Surprise Escort SWITZERLAND
Möchtest Du nicht alleine sein? ... Dann ruf doch an
079 4 12 12 12
www.surprise-escort.ch

STANO AG
Malergeschäft
8180 Bülach
eidg. dipl. Malermeister
Kasernenstrasse 53
Tel. 044 864 21 21
Fax 044 864 21 20
Neubauten Renovationen Tapezieren Kundenmalerei Fassadenrenovationen Riss-Sanierungen Gerüstbau seit 1971

Rufen Sie uns an.
koller TREUHAND AG
Grenzstrasse 10, Postfach, 8180 Bülach
Tel. 044 872 77 55, Fax 044 860 29 80
mail@koller-treuhand.ch

Frieden Restaurant Bülach
HORSE PUB

adidas
OCHSNER SPORT

RICHNER
Bäder und Plättli

Für Gesundheit, die man überall spürt.
Individuelle Prämienspartipps: 043 340 15 61 oder www.helsana.ch
Helsana
Eine Sorge weniger.

CCT Elektro AG

ONE BROKERAGE GMBH
Giorgio Rossi
Natel 079 799 79 79

Die Leistung der Fussballschuleteilnehmer wird neu in jedem Training beurteilt

Den Übersteiger eines Lionel Messi erlernen

Willy Kaiser behält als neuer Leiter das abwechslungsreiche Trainingskonzept der Fussballschule bei. Neu ist, dass jeder Trainer nach der eineinhalbstündigen Übungseinheit drei Spieler, welche ihm positiv aufgefallen sind, nennt.

Die dritte Staffel der Bülacher Fussballschule à 10 Trainingseinheiten ist im vollen Gange. Aufgrund der Platzsanierungen auf dem Erachfeld und der damit verbundenen reduzierten Nutzung konnten dieses Mal nur 112 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren teilnehmen. Jeden Samstagmorgen kommen die Juniorenkategorien F und E (5–10-jährig) sowie D und C (10–14-jährig) mit dem selbst mitgebrachten Ball unter dem Arm und hochgezogenen Stulpen aufs Erachfeld, um ihre Leidenschaft trotz der bei allen Fussballvereinen langen Aufnahmewarteliste mindestens einmal wöchentlich zu praktizieren.

Die Fünfjährigen, welche höchstens 120 Zentimeter gross sind, dribbeln während der ersten Übungen mit dem Ball zwischen den Beinen. Herzerwärmend unbeholfen springt der Ball bei vielen vom Fuss weg. Ein interessierter Familienvater hat sogar die Videokamera mitgebracht und filmt das Training seines Kindes. Obwohl die hohe Anzahl an Kindern für ein wildes Durcheinander garantieren könnte, sind alle Teilnehmer diszipliniert, weil sie das Fussballspielen unbedingt erlernen wollen.

Wichtige Basiselemente sind dabei, den Mitspieler und nicht den Ball unten am Fuss anzuschauen und auch ohne Ball fürs Spiel bereit zu sein. Denn die Körperhaltung eines Jungen, der die Arme hinter dem Rücken verschränkt und seelenruhig wartet bis der Ball zu ihm kommt, wird umgehend von einem Trainer korrigiert.

Verbesserungen sichtbar

Die neunjährige Fiona Vissa nimmt diesen Herbst zum ersten Mal an der Fussballschule teil und zieht nach sieben Trainings ein erfreuliches Fazit: «Wir machen so viele coole Sachen!» Sie freut sich, dass sie nun keine Angst mehr vor den Kopfbällen habe. «Früher war der Ball zu hart. Jetzt habe ich die Kopfballtechnik geübt», schildert Fiona, die auch ihre Schussqualität verbesserte. Man habe ihr gezeigt, dass der Ball nicht mit einer «Spitzguge» aufs Tor abgegeben werden soll, sondern beispielsweise mit dem Innenrist. Fionas zehnjährige Kollegin Natalie Zauta bestreitet bereits die zweite Staffel der Fussballschule und sieht Fortschritte in der Ballbehandlung. Dass Mädchen und Jungens gemeinsam trainieren, stört Natalie überhaupt nicht. Sowohl Natalie als auch Fiona wollen irgendwann den Sprung von der Fussballschule in eine Juniorenmannschaft des FC Bülach realisieren.

Der zehnjährige Marc Hildebrand hat bisher zweimal am Abschlusstest versucht, in ein Team aufgenommen zu werden. Jetzt beim dritten Anlauf merkt Marc, dass er dank der Fussballschule den Ball besser führen und dribbeln kann. «Ich würde gerne mehr trainieren als nur am Samstagmorgen, habe aber Verständnis wegen der langen Warteliste», so Marc.

Der FC Bülach ist sich bewusst, dass die Junioren sein wichtigstes Kapital sind. Deshalb wird ihrer Ausbildung und Förderung in der Fussballschule besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Fussballschule läuft auch in der dritten Staffel nach dem bewährten Muster: Sie wird am 19. Oktober mit dem Fussballtest des Jugend- und Sportamts und am 24. Oktober mit einem Turnier abgeschlossen. Neuer Leiter der Fussballschule ist FCB-Urgestein Willy Kaiser, der diesen Posten in dem zu Regensdorf gewechselten Dario Galbarini übernahm. «Ich habe das Konzept übernommen, jedoch meine Übungen eingebracht», erklärt Kaiser.

Vom Bären und Kakà

Da es bei nur einem Training pro Woche nichts bringt, immer neue Übungen einfliessen zu lassen, sind die Trainingseinheiten Themen wie Pass, Torschuss oder Ballkontrolle gewidmet und steigern sich im Schwierigkeitsgrad kontinuierlich. Um die einzustudierenden Tricks zur Ballführung und fürs Auslassen des Gegenspielers schmackhaft zu machen, heissen sie auf Stufe der F- und E-Junioren Löwe, Bär, Tiger und Giraffe. Die Kategorie D und C trainiert die Finten von Ronaldo, Messi, Kakà, Totti und Beckham. «Mein grosses Vorbild ist Messi! Ich liebe es, seinen Übersteiger zu trainieren», freut sich Marc Hildebrand.

Bei einer Übung mussten sich die Junioren zuerst den Ball hin und her zuspielen und dann, wenn das Trainerkommando kam, durfte derjenige im Ballbesitz aufs Tor ziehen und der andere musste verteidigen. Dieses Duell, eins gegen eins, beinhaltete den Ball im Lauf während einer Drucksituation zu behaupten, das Zweikampfverhalten zu üben und einen präzisen Torabschluss abzugeben. Weil allerdings jeder Angreifer sein wollte, erfolgten die Pässe belustigend zögerlich und man wollte den Ball am liebsten bis zum Kommando bei sich behalten.

Neues Auswertungssystem

Die grösste Änderung der neuen Fussballschulstaffel betrifft das Auswertungssystem. Neu nennt jeder Trainer nach der eineinhalbstündigen Übungseinheit drei Spieler, welche ihm positiv aufgefallen sind. Wer die meisten Anzahl Nennungen vorweist, darf zwei- bis dreimal innerhalb einer Juniorenmannschaft trainieren und um seinen Platz kämpfen. Der Abschlusstest behält zwar sein Gewicht, jedoch kommt es mit diesem System bei der Beurteilung nicht mehr auf die Leistung an einem einzigen Tag an. «Der Zutritt zum FC Bülach erfolgt nur noch über die Fussballschule. Ausnahme bildet natürlich ein Transfer», sagt Kaiser, der für die Enttäuschung der nicht aufgenommenen Kinder Verständnis hat. Von den 120 Teilnehmern der vergangenen Staffeln konnten allerdings 60 aufgenommen werden. Im Sommer werden mehr aufgenommen, da es während der Winterpause, wenn der Meisterschaftsbetrieb ruht, schwieriger ist. Dass aufgrund eines neu aufgenommenen Spielers ein festes Mitglied des Juniorenteams wegen des Leistungsprinzips zurückgestuft wird, kann kritisiert werden. Allerdings hören viele trotz der Zurückstufung nicht auf, sondern kommen einmal pro Woche gerne in die Fussballschule.

Die Heimspiele des FCB

Morgen Samstag, 3. Oktober
10.00 **Juniorinnen B1** – FC Wetzikon
14.00 **Junioren D1** – FC Schwamendingen
14.00 **Junioren C2** – FC Dielsdorf

Sonntag, 4. Oktober
10.00 **FC Bülach 2** – FC Embrach
10.15 **Junioren B2** – FC Kempttal
13.15 **Frauen 3. Liga** – FC Schwamendingen
15.00 **Frauen 1. Liga** – FC Staad

Mittwoch, 7. Oktober
20.00 **Cup Junioren A** – SV Höngg

Donnerstag, 8. Oktober
Veteranen II – Team Herrliberg-Küsnacht

Goooal...
Architekturbüro
Generalunternehmung
Vermietung Verwaltung
Verkauf
www.omag.ch
Architekturbüro Oskar Meier AG
Kasernenstrasse 19 8180 Bülach

Jetzt abonnieren!
Telefon
0842 00 82 82